



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Schweinfurt**
Brückenstraße 27
97421 Schweinfurt

KONTAKT: Tanja Manger
TELEFON: 09721/6464-1030
TELEFAX: 09721/6464-1800
E-MAIL: presse.hza-schweinfurt@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

vom 6.05.2021

Bilanzjahr geprägt von Covid-19 und Brexit

Regionale Jahresbilanz des Hauptzollamts Schweinfurt

- **Einnahmen 1,4 Milliarden Euro**
- **Rund 260.000 Zigaretten, 300 Kilogramm Tabak, 1 Kilogramm Kokain, 10 Kilogramm Marihuana und über 13.000 Dopingmittel beschlagnahmt**
- **28,4 Millionen Euro Schaden durch Schwarzarbeit**

Die Einnahmen des Hauptzollamts Schweinfurt belaufen sich im Jahr 2020 auf 1,4 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr gingen sie mit 236 Millionen Euro zwar um knapp 15 Prozent zurück, bleiben jedoch auf hohem Niveau und deutlich über der Milliardengrenze. Konstant hoch ist der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer, der sich mit 271 Millionen Euro sogar um zwei Prozent zum Vorjahreswert steigerte.

„Die Hauptzollämter sichern als regionale Ortsbehörden zuverlässig die Einnahmen des Bundes und der EU,“ so die Leiterin des Hauptzollamts Schweinfurt, Franziska Schubert. *Inmitten der Corona-Pandemie übernahm die 36-jährige Juristin im vergangenen Frühjahr die Leitung des Hauptzollamts Schweinfurt. „Die Corona-Pandemie und der Brexit stellen uns als Ortsbehörde weiterhin vor starke Herausforderungen. Bis heute müssen wir auf das Geschehen reagieren oder uns auf künftige Entwicklungen, z.B. im vergangenen Jahr auf den Brexit, vorbereiten. Ich bin froh, dass mich alle Zollbediensteten des Hauptzollamts Schweinfurt unterstützen und danke den Kolleginnen und Kollegen an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit des letzten Jahres!“*

Eine Kernaufgabe des Zolls stellt die Sicherung und Aufrechterhaltung der internationalen Warenabfertigung dar. Gerade medizinische Gegenstände und Schutzausrüstungen standen im Rahmen der Pandemiebewältigung stark im Fokus.

„Wir haben umfangreiche Schutz- und Vorsorgemaßnahmen für die Bevölkerung, Kunden und Wirtschaftsbeteiligten und nicht zuletzt auch für unsere Zollbediensteten ergriffen. Nicht nur die Warenabfertigung können wir so sicherstellen, auch unsere Kontrollaufgaben im Bereich der Schwarzarbeitsbekämpfung und auf den Verkehrswegen erfüllen wir mit hoher Qualität,“ erklärt die Hauptzollamtsleiterin.

Steigerung der Ausfuhrabfertigungspositionen

5,1 von insgesamt 6 Millionen Abfertigungspositionen richteten sich auf die Ausfuhr von Waren. Damit erhöhte sich das gesamte Abfertigungsvolumen der sechs unter- und oberfränkischen Zollämter im Jahr 2020 leicht um zwei Prozent.

Erfolge bei der Bekämpfung von Tabaksmuggel, Drogen und Dopingmitteln

Im Bereich der Verbrechensbekämpfung und Ahndung von Verstößen erzielten die Einheiten des Hauptzollamts Schweinfurt beachtliche Ergebnisse.

Durch die Kontrolleinheit Verkehrswege wurden 300 Kilogramm un versteuerte Tabakwaren (vorwiegend Wasserpfeifentabak) und knapp 1.300 Stangen Zigaretten beschlagnahmt. Mehr als ein Kilogramm Kokain, zehn Kilogramm Marihuana und über 13.000 Dopingmittel konnten die Einsatzkräfte des Zolls im vergangenen Jahr erfolgreich aus dem Verkehr ziehen.

Bei der zentralen Straf- und Bußgeldstelle des Zolls für Nordbayern werden Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren der Hauptzollämter Schweinfurt, Nürnberg und Regensburg zentral bearbeitet. Im Jahr 2020 sind dort rund 6.000 Strafverfahren und knapp 440 Bußgeldverfahren eingeleitet worden. Knapp 7.700 Strafverfahren und rund 450 Bußgeldverfahren konnten von der beim Hauptzollamt Schweinfurt angesiedelten Zentralstelle erledigt werden. Die Facheinheit bearbeitet Verstöße aus den verschiedenen Bereichen des Zolls bis zum Sachausgang oder zu gerichtlichen Entscheidungen.

Auch im vergangenen Jahr begleitete die Zentralstelle mehrere bedeutende Gerichtsverfahren, für die die Gerichte teils empfindliche Geldstrafen oder Geldbußen verhängten.

28,4 Millionen Euro Schaden durch Schwarzarbeit / 574 Monate Freiheitsstrafen

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts deckte 28,4 Millionen Euro Schaden auf, der durch Schwarzarbeit oder illegale Beschäftigung entstanden war. Die Gerichte verhängten im Zuge der Ermittlungen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit insgesamt 48 Jahre Freiheitsstrafen.



Jahresstatistik 2020



supranationale und nationale Einnahmen

Zölle (EU)	69,9 Mio. €		
Einfuhrumsatzsteuer	710,3 Mio. €		
Verbrauchssteuern	317,2 Mio. €		
		Energiesteuer	221,5 Mio. €
		Stromsteuer	48,7 Mio. €
		Tabaksteuer	0,2 Mio. €
		Biersteuer	32,4 Mio. €
		Alkoholsteuer Branntwein	5,8 Mio. €
		Schaumweinsteuer	1,5 Mio. €
		Kaffeesteuer	7,1 Mio. €
Verkehrssteuern	270,7 Mio. €		
		Luftverkehrsteuer	0,4 Mio. €
		Kraftfahrzeugsteuer	270,3 Mio. €
Einnahmen gesamt	1.366,1 Mio. €		

Hintergrundinfos:

Zum Jahresende 2020 beschäftigte das Hauptzollamt Schweinfurt 616 Bedienstete. Das Hauptzollamt Schweinfurt ist die regionale Dienststelle des Zolls in Unter- und Oberfranken. Der Hauptzollamtsbezirk erstreckt sich über eine Fläche von 14.205,48 km² und umfasst den gesamten Regierungsbezirk Unterfranken und nahezu den Regierungsbezirk Oberfranken mit Ausnahme der kreisfreien Stadt Hof und der Landkreise Hof und Wunsiedel.

Die Hauptverwaltung des Hauptzollamts befindet sich in der Schweinfurter Innenstadt. Darüber hinaus sind dem Hauptzollamt weitere Außenstellen in Schweinfurt, Bamberg und Dettelbach-Mainfrankenpark sowie sechs Zollämter (Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dettelbach-Mainfrankenpark und Schweinfurt) angegliedert. Die Corona-Pandemie stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Der Zoll hat umfangreichen Verfahrenserleichterungen getroffen. Zollbezogene Informationen zu Erleichterungen, Maßnahmen und Auswirkungen der Corona-Pandemie finden Sie in einer eigenen Rubrik auf www.zoll.de.